

## Verkehrswege.

Außer den größeren Flüssen (Rhein, Mosel, Ill, Saar) und den Landstraßen dienen 5 größere Kanäle und viele Eisenbahnen dem Verkehre.

### Kanäle.

1. Der Rhone-Rhein-Kanal tritt aus dem Thal der Saône, einem Nebenflusse der Rhone, in das des Doubs, überschreitet von einem Nebenthale des letzteren aus die Wasserscheide westlich von Dammerkirch, wendet sich in das Larg- und das obere Illthal, tritt bei Mülhausen in die Rheinebene, fließt zwischen Rhein und Ill und mündet oberhalb Straßburg in letztere. Seine ganze Länge beträgt ungefähr 320 km; davon kommen auf das Elsaß etwa 135 km. Er hat auf dieser Strecke Haupt-Hafenplätze in Mülhausen, Neubreisach, Markolsheim, Sundhausen, Boofsheim, Straßburg.

Von diesem Kanale zweigen sich ab:

- a) unterhalb Mülhausen der Kanal von Hüningen, der sich bei diesem Städtchen mit dem Rhein verbindet;
- b) der Bauban-Kanal, von Neubreisach bis Ensisheim, wo er sich mit der Ill vereinigt;
- c) der Kanal von Colmar, der unterhalb dieser Stadt die Ill mit dem Rhein-Rhone-Kanal verbindet.

2. Der Marne-Rhein-Kanal geht unterhalb Straßburg von der Ill aus und steht von hier aus auch mit dem Rhein in Verbindung. Er tritt zunächst in das Thal der Born, durchbricht in dem „Zaberner Paß“ die Vogesen, führt durch den See von Gondrexange in das Thal der Sanon, wendet sich Nancy und Toul zu und verbindet sich mit der Marne, einem Nebenflusse der Seine. Seine ganze Länge beträgt 319 km, wovon  $\frac{1}{3}$  auf Elsaß-Lothringen kommt.

3. Der Saarkohlen-Kanal steht mit dem vorigen durch den See von Gondrexange in Verbindung. Er überschreitet den Stock- und den Mühlweiher in Leitungen aus massivem Mauerwerk, tritt in das Thal des Nau-